

Kleiner Tierfreund

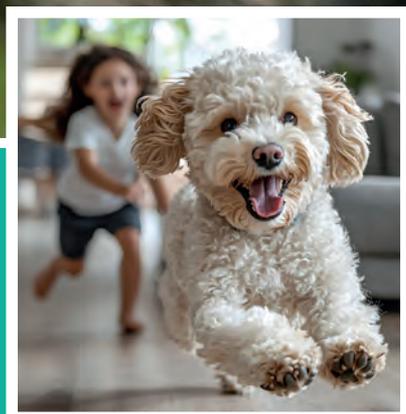


TIERSCHUTZVEREIN
FÜR TIROL 1881

2025

Von wegen "Blöde Kuh"

Fakten, die du über
Kühe nicht weisst



Schon gewusst?

Hundisch für Anfänger:
So tickt der Hund und
so verstehst du ihn



Olli will's wissen!

Spannendes Quiz und
Bastelspaß für den Herbst



Hallo, mein kleiner Tierfreund

Ich bin Olli. Ich freue mich, dich durch das Heft zu begleiten und aus dir einen echten Tierschützer zu machen.

Wusstest du, dass Hunde anders ticken als wir Menschen? Ich zeige dir, wie du dich in der Nähe von Hunden richtig verhältst und wie der Hund dich versteht. Außerdem werd ich dir beweisen, dass Kühe ganz und gar nicht "blöd" sind. Im Gegenteil – sie sind sehr sensible und schlaue Lebewesen. Ich wünsche dir ganz viel Freude beim Lesen.



SEITE 4

Schon gewusst?

Keine Angst vorm fremden Hund –
so verhältst du dich richtig!

Eichhörnchen Tierposter

Aus der Mitte zum
Raustrennen

SEITE 6





SEITE 12



Tieren zu helfen ist kinderleicht!

Hast du dir schon einmal gewünscht, Tieren zu helfen? Aber du weißt nicht wie? Wir sagen dir, wie es geht!



Olli will's wissen!

Spannendes Quiz und Bastelspaß für den Herbst



Olli deckt auf! Von wegen "blöde" Kuh

8 Dinge, die du über Kühe wissen solltest



SEITE 10



Hast du's
gewusst?



„Wuff! Ich erklär dir meine Welt“

Bestimmt bist du schon mal einem Hund begegnet. Vielleicht hast du sogar selbst einen Hund, der gern mit dir spielt, kuschelt oder dich treu begleitet. Aber nicht alle Hunde sind gleich – manche mögen es gar nicht, wenn man sie streichelt oder einfach so anfassen will.

Stell dir vor, du triffst jemanden zum ersten Mal und bist ein bisschen schüchtern. So geht es auch vielen Hunden. Einige haben sogar schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht und fühlen sich bei Fremden unsicher oder ängstlich.

Hunde können uns nicht sagen, wie es ihnen geht – sie sprechen nämlich nicht mit Worten wie wir. Deshalb ist es wichtig, gut auf ihr Verhalten zu achten.



Wenn du einen Hund siehst, den du nicht kennst, geh bitte nicht einfach auf ihn zu. Frag zuerst immer das Herrchen oder Frauchen, ob du den Hund streicheln darfst. Auch wenn er freundlich aussieht, mag er es vielleicht gar nicht, angefasst zu werden.

Wenn du rennst oder mit einem Ball spielst, kann das für manche Hunde sehr aufregend sein. Einige wollen mitspielen, andere bekommen Angst. Deshalb ist es am besten, langsam und ruhig an fremden Hunden vorbeizugehen. Und ganz wichtig: Lauf niemals vor einem Hund weg – selbst wenn du eine richtige Rakete bist, der Hund ist meistens noch schneller!

Hunde mögen es auch nicht, wenn man ihnen direkt in die Augen schaut. Das kann sich für sie bedrohlich anfühlen. Schau also lieber ein bisschen an ihnen vorbei, wenn du ihnen begegnest.

Wenn ein Hund bellt, heißt das: „Ich möchte jetzt meine Ruhe haben!“ Bleib dann ruhig, halte Abstand und geh langsam weiter.

Hunde brauchen viel Schlaf – sie träumen genauso wie wir. Wenn ein Hund schläft, lass ihn bitte in Ruhe weiterschummern.

Auch beim Fressen möchte er nicht gestört werden. Manche Hunde glauben sonst, du willst ihnen etwas wegnehmen.

Vielleicht hast du auch schon mal einen Hund mit Maulkorb gesehen. Das sieht vielleicht ungewohnt aus, aber das heißt nicht, dass er böse ist. Er trägt den Maulkorb zur Sicherheit – vielleicht, weil er sich leicht erschreckt oder das Zusammenleben mit anderen erst noch lernen muss.







Olli wills wissen!

Stell dein Wissen auf die Probe und hab Spaß beim Basteln

8 Fragenquiz: Was weißt du über Tiere?

Du kannst auch mehrere Antworten ankreuzen!

1. Welches Tier hält Winterschlaf?

- Fledermaus
- Meerschweinchen
- Wolf
- Pferd

2. Wie viele Beine hat eine Spinne?

- 4
- 6
- 8
- 12

3. Womit riechen Schlangen?

- mit der Nase
- mit der Haut
- mit der Zunge
- mit den Kiemen

4. Was ist das größte Nagetier in Europa?

- Murmeltier
- Biber
- Siebenschläfer
- Bismarckratte

5. Welche Tierart hat keine Zähne?

- Vogel
- Frosch
- Hase
- Salamander

6. Was ist kein Säugetier?

- Delfin
- Fledermaus
- Eule
- Goldfisch

7. In welcher Gesellschaftsform leben Wölfe?

- im Rudel
- im Schwarm
- in der Rotte
- in der Gruppe

8. Was frisst der Igel?

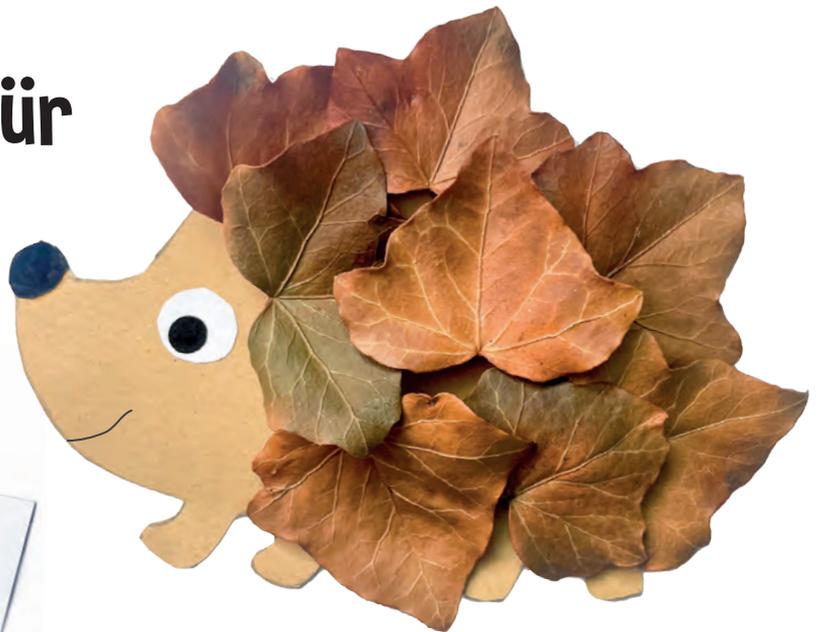
- Obst
- Käfer
- Schnecken
- Raupen



Auflösung

1. Die Fledermaus hält Winterschlaf, da sie im Winter keine Insekten frisst.
2. Spinnen haben 8 Beine.
3. Die Schlange riecht über ihre Zunge.
4. Der Biber ist das größte Nagetier Europas und sogar das zweitgrößte der Welt.
5. Vögel und Frösche haben keine Zähne.
6. Fische sind keine Säugetiere. Sie sind Wirbeltiere mit Kiemen.
7. Wölfe leben im Rudel, welche aus Familienverbänden besteht.
8. Käfer, Schnecken und Raupen sind richtig. Der Igel ist ein Insektenfresser und frisst kein Obst.

Bastelanleitung für einen süßen Igel



Was du dafür brauchst:

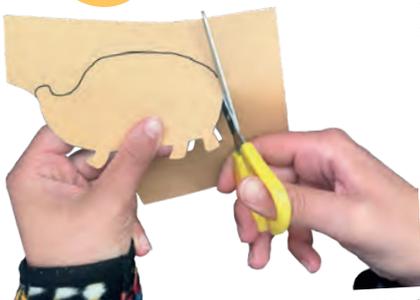
- weißes Blatt
- braune Pappe
- Schere
- Kleber
- Filzstift schwarz
- Bleistift



1.



2.



3.



4.





„Von wegen blöde Kuh“

8 Dinge, die du über Kühe wissen solltest!



Kühe sind tolle Tiere! Sie können Dinge, die wir Menschen gar nicht können, und sie haben Gefühle – genau wie wir.

1 Kühe gehören zur Familie der Rinder

Eine Kuh nennt man ein weibliches Rind. Die männlichen Tiere heißen Stiere oder Bullen. Wenn ein Rind noch ein Kind ist, nennt man es Kalb.

2 Kühe reden miteinander

Kühe haben viele verschiedene Arten, sich zu verständigen – wie eine eigene Geheimsprache! Sie benutzen dafür verschiedene Laute und auch ihren Körper. Zum Beispiel zeigen sie mit ihrem Schwanz, mit dem Kopf oder mit dem Gesicht, wie sie sich fühlen. Auch ihre Hörner helfen ihnen dabei. So kann eine Kuh sagen: „Ich bin neugierig“, „Ich bin wütend“ oder „Mir geht’s gut“.

3 Kühe können alt werden

Obwohl Kühe eigentlich bis zu 20 Jahre alt werden könnten, leben sie in der Landwirtschaft meistens nur 4 bis 6 Jahre.

4 Kühe können supergut riechen, hören und sehen

Kühe haben richtig gute Sinne: Sie können sehr gut riechen, hören und auch sehen. Mit ihrer feinen Nase können sie Gerüche schon aus zehn Kilometern Entfernung erschnuppeln – das ist ganz schön weit! Auch beim Hören sind sie besser als wir Menschen. Sie hören Töne, die wir gar nicht wahrnehmen können. Ihre Augen sind auch besonders. In der Nähe sehen sie nicht so gut, aber Dinge, die weiter weg sind, erkennen sie sehr deutlich.

Außerdem können sie mit ihrem Körper Duftstoffe aussenden – das nennt man „Pheromone“. Damit zeigen sie zum Beispiel: „Ich habe Angst“ oder „Ich bin entspannt“.

5 Kühe können traurig sein

Wenn eine Kuh jemanden aus ihrer Familie, einen Freund oder sogar einen Menschen, den sie gern hat, verliert, dann wird sie sehr traurig. Wird eine Mama von ihrem Baby getrennt, sind beide sehr traurig und rufen tagelang nacheinander. Manche Kühe weinen sogar richtige Tränen. Sogar eine kurze Trennung kann sie sehr bedrücken. Kühe haben also Gefühle – genau wie wir.

6 Kühe sind liebevolle Mamas

Kühe kümmern sich ganz liebevoll um ihre Babys, die Kälber. Sie passen gut auf sie auf und helfen sich sogar gegenseitig beim Babysitten!



Kühe sind kluge, freundliche Tiere, die fühlen, hören, riechen und sprechen können - auf ihre ganz eigene Art. Sie möchten einfach glücklich leben.

7 Kühe haben beste Freunde

Kühe sind gerne mit anderen Rindern zusammen. Manchmal finden sie sogar einen ganz besonderen Freund. Diese Freundschaften halten oft ein Leben lang! Sie fressen und ruhen am liebsten zusammen. Mit ihrer besten Freundin oder ihrem besten Freund fühlen sie sich sicher und glücklich.

8 Woher kommt die Milch?

Wenn eine Kuh ein Baby bekommt, produziert sie Muttermilch, die nur für ihr Kalb bestimmt ist. Damit Menschen ihre Milch kaufen können, werden Mutterkuh und Kalb voneinander getrennt.





Tieren zu helfen ist kinderleicht!

Hast du dir schon einmal gewünscht, etwas für Tiere zu tun? Vielleicht sogar den Tieren in unseren Tierheimen zu helfen? Dann haben wir eine gute Nachricht: Das ist gar nicht schwierig - und Kinder können dabei ganz viel bewirken!



1.

Spenden sammeln leicht gemacht

Malst oder bastelst du gerne? Oder hast du vielleicht ein paar Kleidungsstücke oder Spielsachen zuhause, die du selber nicht mehr brauchst? Dann könntest du diese Sachen doch gemeinsam mit deinen Freunden verkaufen.

2.

Spendenaktion in der Schule? Super Idee!

Vielleicht möchtest du sogar deine Klasse oder Schule mit ins Boot holen? Dann sprich mit deinem Lehrer oder deiner Lehrerin. Ihr könntet zum Beispiel einen Kuchenverkauf beim Elternabend oder sogar einen kleinen Sponsorenlauf organisieren.

3.

Das gesammelte Geld kannst du dann an einen Tierschutzverein wie uns spenden – damit wir Futter kaufen, Tierarztrechnungen bezahlen und unsere Schützlinge gut versorgen können.



Du hast gespendet? Wir möchten DANKE sagen!

Wenn du eine Spende für uns gesammelt hast, dann melde dich bei uns! Wir freuen uns riesig über dein Einsatz und laden dich gerne persönlich zu uns ins Tierheim ein.

Möchtest du über deine Aktion berichten? Dann schreib uns! Vielleicht stellen wir deine Idee im nächsten Heft vor.

